

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLIV.

ZÜRICH, den 9. Juli 1904.

N^o 2

Ausschreibung.

Die **Ortsgemeinde Frauenfeld** eröffnet hiemit Konkurrenz über Erstellung eines vierplätzig öffentlichen **Oelpissoirs**. Sachbezügliche Offerten sind bis zum 15. Juli 1904 an die **Ortsvorsteherschaft Frauenfeld** (Herrn Hermann Rogg) schriftlich einzureichen. — Nähere Auskunft erteilt die Ortsvorsteherschaft.

Frauenfeld, 24. Mai 1904.

Ortsverwaltungsrat.

Schulhausbau Oerlikon.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schulgemeinde Oerlikon eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der Parketts- und Riemen-Böden zum neuen Schulhause. Die Akkordbedingungen können von Unterzeichnetem bezogen werden.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 16. Juli 1904 an Hrn. **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission mit der Aufschrift „Schulhausbaute Oerlikon“ verschlossen einzureichen.

Adolf Asper, Architekt.

Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.

Gas-Versorgung Rorschach.

Die Lieferung und Legung des Leitungsnetzes gelangen hiemit zur öffentlichen Ausschreibung.

Bedarf: Zirka 7785 lauf. Meter Röhren von 50 bis 300 mm Durchmesser nebst den zugehörigen Formstücken.

Bedarfsliste und Bedingnisheft sind beim Gemeindeamt Rorschach zu beziehen. Eingabefrist bis 20. Juli 1904.

Rorschach, den 6. Juli 1904.

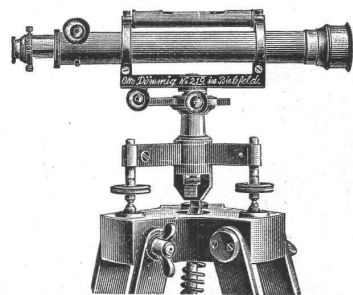
Gemeindeammanamt Rorschach.

Konkurrenz für eine neue Utohrücke in Zürich.

Die Verfasser der nicht prämierten Projekte werden ersucht, dieselben gegen Rückvergütung der für die Konkurrenzgrundlagen bezahlten Fr. 10. — bis zum **16. Juli 1904** bei der städt. Bauverwaltung I. Abteilung, im Stadthause in Zürich, abholen zu lassen, eventuell die Adresse anzugeben, an welche das betreffende Projekt zurückzusenden ist.

Zürich, den 5. Juli 1904.

Bauverwaltung I.



Otto Dämmig

Konstrukteur geodätischer
Präzisions-Instrumente
in Bielefeld (Westfalen)
früher Mitarbeiter der **Société
Genevoise pour la Construction
d'Instruments de Physique**
in Genf.

fertigt Instrumente wie Figur.
30 cm Brennweite, 30 mm Objek-
tivöffnung mit Stativ u. Kasten für
nur 120 Fr. Solide, Ia Arbeit.
Korrespondenz: Deutsch oder französisch.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Auf dem Netze des Kreises III der schweizerischen Bundesbahnen sind 15 neue **Wärterwohnhäuser** zu erstellen. Die Gesamtbauarbeiten zu denselben werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Errichtung der einzelnen Wärterhäuser soll auf den nachstehenden Punkten erfolgen:

Bahnstrecken	bei Km.
1. Brugg—Schinznach-Bad	33,515
2. Brugg—Schinznach-Dorf	35,966
3. Hornussen—Frick	49,829
4. Siggenthal—Würenlingen—Döttingen-Klingnau	32,710
5. Bonstetten-Wettswil—Hedingen	20,856
6. Hedingen—Affoltern am Albis	23,945
7. Dietikon—Killwangen	14,600
8. Kloten—Seebach	21,296
9. Bassersdorf—Kloten	15,953
10. Lachen—Siebnen-Wangen	42,749
11. Reichenburg—Bilten	52,043
12. Schänis—Kaltbrunn-Benken	39,016
13. „	40,831
14. Niederglatt—Buch (Zürich)	27,550
15. Zweidlen—Rümikon	28,136
16. Rümikon-Rekingen	36,125

Pläne, Vorausmass und Vertragsbedingungen sind auf dem Hochbauamt des Oberingenieurs des Kreises III, im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Von der nämlichen Stelle können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmsofferten auf die Gesamtbauarbeiten für einzelne, mehrere oder alle Wärterhäuser, sowie auch auf Einzelarbeiten mehrerer oder aller Bauten sind bis zum **20. Juli** d. Js. der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen und unter der Aufschrift „Eingabe für Wärterwohnhäuser“ einzureichen.

Zürich, den 1. Juli 1904.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Kirchenbau Zwingen.

Anlässlich des Kirchenbaues sind folgende Arbeiten auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

a) die Maurerarbeiten; b) die Steinhauerarbeiten; c) die Zimmerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können sowohl beim Präsidenten, Hrn. **Fridolin Scherrer** in Zwingen, als auch bei Hrn. **Gustav Doppler**, Architekt in Basel, Mühlerstr. 73, eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchenbau Zwingen“ versehene Offerten nimmt bis **25. Juli** nächsthin entgegen **Die Kirchenbaukommission**.

Zwingen, den 6. Juli 1904.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch**, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

P. P. Mein Architekturbureau be-
findet sich vom 10. Juli a. c. an in

Rorschach

in meinem Neubau Promenadenstrasse.

RAPPERSWIL,

ADOLF GAUDY,

Ende Juni 1904.

Architekt.

Ueber die Erstellung der

Zentralheizungsanlage für das eidg. Münzgebäude in Bern

wird unter Fachleuten, die schon ähnliche Arbeiten ausgeführt haben, Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer No. 128) zur Einsicht aufgelegt.

Ueberrahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Münzgebäude» bis und mit **5. August** nächsthin franco an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 6. August 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 27. Juni 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Für Bauunternehmer

Eis-Garettten mit Stahlwalzenlager, daher sehr leicht gehend
äusserst gefällige und solide Konstruktion in
drei verschiedenen Grössen,
bei Abnahme grösserer Partien hohe Preisermässigung,
liefern

Konstruktions-Werkstätte Herisau (Kt. Appenzell)

Gesucht:

Routinierter

Ingenieur oder Techniker

als Werkstätte-Chef und für Reisen. Verlangt wird: Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, Ausweis über Werkstattpraxis, über Kenntnis des Kalkulationswesens, einige Erfahrung in der Branche für Dampfmaschinen, Motoren, Eisenkonstruktionen, Transmissionen etc. Ohne prima Ausweise Anmeldung unnütz; Antritt nach Uebereinkunft, eventuell auch sofort.

Anmeldungen mit Zeugnis-Kopien und curriculum vitae unter Chiffre Z. M. 5587 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Ingenieur,

Schweizer, 31 Jahre alt, der drei Landessprachen mächtig, acht Jahre Praxis im Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbau sucht seine Stelle zu ändern. — Eintritt nach Belieben. — Prima Referenzen.

Offerten sub Chiffre Z. Q. 5641 an Rudolf Mosse, Zürich.



Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel
FABRIK IN METT.
I. Schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
Patent Nr. 27199.
Ketten aller Art.
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke.
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

Stelle-Ausschreibung.

Vakante Stelle: **Adjunkt der eidg. Konstruktions-Werkstätte in Thun.**

Bewerber haben sich über Werkstattpraxis und mechanisch-technische Bildung auszuweisen und müssen Offizier der schweizerischen Armee sein.

Besoldung: 4000—5000 Franken.

Anmeldungen sind bis zum 10. Juli an das **schweizerische Militär-Departement in Bern** zu richten, unter Beifügung von Ausweisen über Studien und bisherige Praxis.

Auskunft über die Stelle erteilen der **Chef der Technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung in Bern** und der **Direktor der eidg. Konstruktions-Werkstätte in Thun.**

LITOSILO fugenloser, unverbrennlicher
Kunstholz-Bodenbelag,
wird direkt auf rohen Beton, Holz,
Stein oder sonstigen alten, immerhin soliden Unterboden
gegossen, verbindet sich mit diesem zu einem untrennbaren
Ganzen und ist anerkannter Weise
der beste hygienische Nutzboden.

Eigenes Imprägnierungs-Verfahren, um den Boden gegen
Verunreinigung irgend welcher Art, gegen heisses Wasser,
Säuren, Tinte, Fett, Blut etc. unempfindlich zu machen.

PYRASPI Feuerschutz
Holz Anstrich Farbe

Prospekte, Muster, Versuchsobjekte, Kostenanschläge gratis.

Ch. H. Pfister & Co. 10, Leonhardstrasse **Basel.**

Fabrik bautechnischer Spezialitäten.

Unternehmung für Bodenbelag in Litosilo.

Aktien-Gesellschaft für mechanische Kartographie Lithographische Anstalt und Steindruckerei

• Köln •

Herstellung von Stadt- und Bebauungs-Plänen, geographischen-statischen Karten und Tabellen. Illustrationen für wissenschaftliche Werke.
Vervielfältigung u. Verkleinerung v. Plänen vermittelt der Graviermaschine D.D.P. 86384, welche die Gravur direkt druckfertig (spiegelbildlich) auf den Stein überträgt und so absolute Genauigkeit garantiert.

Beste Referenzen.

Neubau der Kantonalbankfiliale Thun.

Die Bildhauerarbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bedingungen, Devise und Zeichnungen sind im Bureau des Unterzeichneten einzusehen und Offerten bis zum 19. Juli, abends 6 Uhr, an Herrn Renz, Geschäftsführer der Kantonalbankfiliale Thun einzureichen.

J. Wipf, Architekt.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für den **Neubau und Umbau des Hôtel Engadine in St. Moritz-Bad** werden folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Zimmerarbeiten:** ca. 110 m² Bauholz, ca. 2000 m² Schrägboden und Dachverschalung, ca. 700 m Tür- und Fenstergerichte etc. etc.
2. Die Lieferung ca. 1600 m² engl. Tannenriemen, im Bau verlegt.
3. Die Lieferung von 37 Stück eisernen Balkonen (Eisenkonstr., Eisenträger und Geländer) nebst ca. 140 m Dachgeländer u. div. Eisenkonstruktionen.
4. Die sämtl. Schreiner- und Glaserarbeiten: ca. 130 gestemmte Türen, ca. 500 m² Wandkassen, ca. 1200 m Fusslambris und ca. 300 m² Fenster und Glastüren etc. etc.
5. **Gipserarbeiten:** ca. 1700 m² Decken und ca. 4500 m² Wandputz.

Ueberrahmebedingungen und Pläne liegen im Hôtel Engadine zur Einsichtnahme auf, woselbst auch jede weitere Auskunft von der Bauleitung, Paul Huld, Architekt, erteilt wird.

Die Ueberrahmeofferten sind an den unterzeichneten Bauherrn, Herrn G. Hornbacher, verschlossen, für Pos. 1 u. 3 bis Dienstag den 10. Juli abends, für Pos. 2, 4 u. 5 bis Dienstag den 25. Juli a. c. einzusenden.

St. Moritz-Bad, den 7. Juli 1904.

G. Hornbacher, Prop.

Rhätische Bahn (Albulalinie).

Eröffnung der Strecke

Celerina-St. Moritz (Engadin).

Am 10. Juli 1904 wird die Schlussstrecke der Albulabahn Celerina-St. Moritz (2,6 km) dem Betriebe übergeben. Die an dieser Strecke gelegenen Stationen Celerina und St. Moritz sind für den gesamten Verkehr (Personen, Gepäck, Expressgut, Tiere und Güter) geöffnet.

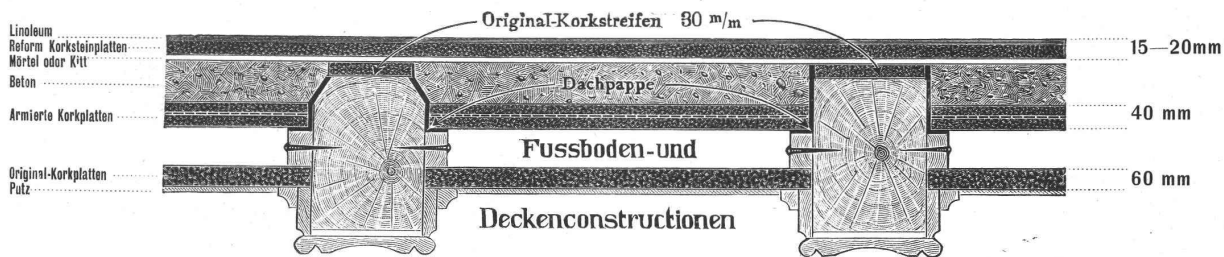
Chur, den 6. Juli 1904.

Die Direktion.

Wanner & Cie., Horgen, Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Baukonstruktion aus Korkstein.



Korksteine und Korksteinplatten für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung für:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von
Referenzen u. Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

**WANNER & Cie.
HORGEN.**



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

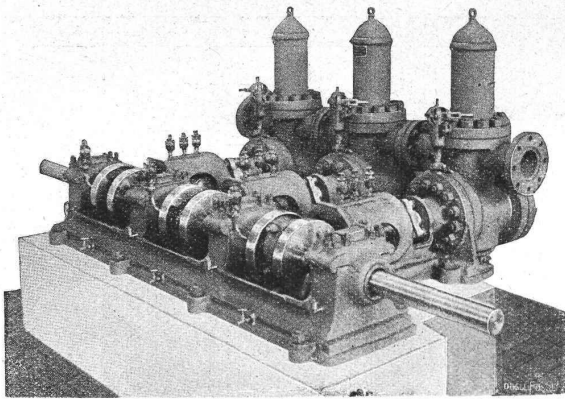
Grosses Lager,
rasche Bedienung.

**WANNER & Cie.
HORGEN.**

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.



Die Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud in Olten baut

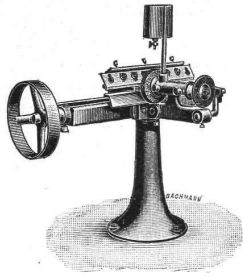
== Pumpen ==

aller Art, zur **Wasserversorgung** von **Fabriken, Villen, Hotels**
und ganzen **Ortschaften**.

Kolbenpumpen für alle Druckhöhen, langsam gehende und Schnellläufer, für
Transmissions-, Dampf-, Gas-, Petrol- und Elektromotorenbetrieb.

Ferner **Zentrifugalpumpen, Teer- und Ammoniakwasserpumpen,**
Rotationspumpen System Enke, **Transmissionen, Armaturen und Apparate**
für **Gasfabriken, Dampfwaschereianlagen.**

Offerten werden auf gefällige Anfrage sofort zugestellt.



Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen

vormals **J. Rauschenbach.**

Holzbearbeitungs-Maschinen:

Vollgatter, einfache Sägegänge, Bau- und Brennholz-Fräsen, Bandsägen, kombinierte
Universal-Bandsägen mit 4 Apparaten, Kreissägen mit und ohne Bohraparat, Dickehobel-
maschinen, Abrichtmaschinen, kombinierte Hobel- und Abrichtmaschinen, Langlochbohr-
und Stemmaschinen, automatische Hobelmesser-Schleifmaschinen etc.etc.

Vorzügliche Konstruktion.

Billigste Preise.

Solide Ausführung.

Zahlreiche Referenzen.

Kataloge gratis und franko.



Zentralheizungsfabrik Bern A.-G.



empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Waschereien, Trocknereien, Badeeinrichtungen und Desinfektionsapparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedarbeiten.

Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Rubenbergplatz 9, Bern.

Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgiessereien

Spezialitäten:

Transmissionen

mit gewöhnlichen
und Ringschmierlagern.

Baggermaschinen

für Nass-
und Trocken-Baggerung,
Baggerlöffel.

Stahlgeleise

und

Wagen

für Bauunternehmer und
industr. Etablissements.

Grauguss

etc.



Spezialitäten:

Mechanische Aufzüge,

Transportschnecken,

Elevatoren

für die
verschiedensten Zwecke.

Betonmischmaschinen

patentiert,

Bremsberganlagen,

Luftseilbahnen

verschiedener Systeme.

Perronwagen.

Eiserne Karren.

Haberlandguss

etc.

Hauschwamm,

sowie

Schleim- und Schimmelpilze
werden sicher beseitigt, durch das geruchlose

Antinonin.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

General-Vertreter für die Schweiz:

Basel: Paravicini & Waldner.

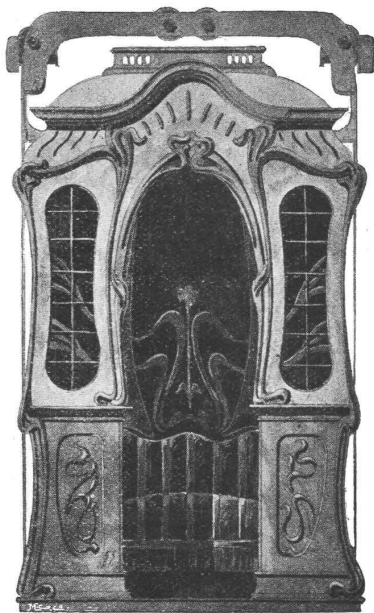
Dépôt: Zürich: Ed. Meier, Ecke Lang- u. Bäckerstr. 98.

Prospekte und Gebrauchsanweisung stehen jederzeit gern zu Diensten

Aufzügefabrik

Alfred Schindler, Luzern

Spezialfabrik für elektrische und hydraulische Aufzüge.



Prima Referenzen.

Ueber 500 Anlagen im Betrieb.

Druckknopf-Seilsteuerung, sicherst wirkende Fangvorrichtung, geräuschloser Gang, automatische Schachtsicherungen.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten u. säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Walter Roth

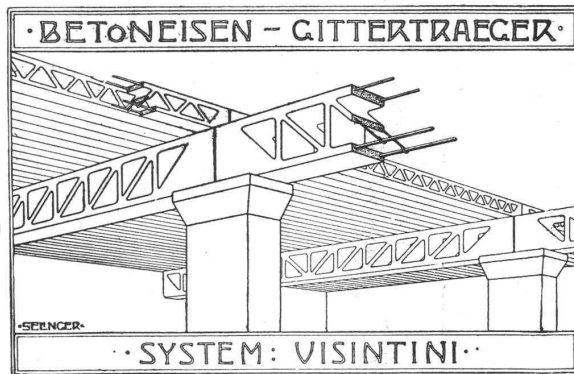
Baugeschäft und Technisches Bureau

für

Eisenbeton-Konstruktionen

Seefeldstr. 148 — **Zürich V** — Seefeldstr. 148

Generalvertreter der



25476.

Patente in allen Kulturstaaten.

Prämiert auf der «Fire Exhibition» 1903 in London

für die Ost- und Zentralschweiz.

Absolut feuersichere, schalldichte und höchst tragfähige, fertige Decken-Konstruktion, einfacher Einbau, ohne Schalung für Wohn- und Geschäftshäuser, Schulen, Fabriken, sowie Treppen, Gewölbe, Dächer, Brücken etc. etc.

Entwürfe, stat. Berechnungen, Ausführungen.

Unterlizenzen sind zu vergeben.

KIRCHNER & C^o.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 60 000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —

Fugenloser LAPIDIT Fussboden

der vollkommenste Belag der Gegenwart ist enorm widerstandsfähig u. zäh, fusswarm u. schalldämpfend, feuer- u. schwammsicher, sowie wasserbeständig u. bakterienfrei.

Bester Belag für Massivdecken

für Krankenhäuser, Schulen, Kasernen, Bureaux, Läden, Restaurants, Fabriksäle etc. spec. geeignet.

Bester Belag für Treppen u. zur Reparatur ausgelaufener Treppen.

Muster, Prospekte u. Referenzen durch die Fabrik

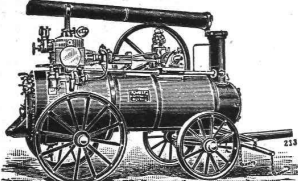
ED. WÜTHRICH & C^{ie}

HERZOGENBUCHSEE, Schweiz.

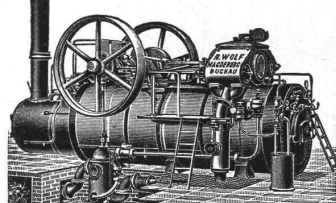
Paris 1900: Grand Prix

R. WOLF

MAGDEBURG- BUCKAU.



Brennmaterial ersparende
Lokomobilen
mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
insbesondere **Patent-
Heissdampf-
Lokomobilen**
bis zu **400** Pferdestärken.
Vorteilhafteste Betriebsmaschinen für
elektrische Zentralen, Wasserpumpen, Zerkleinerungsanlagen etc. etc.



Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feideggstr. 46.

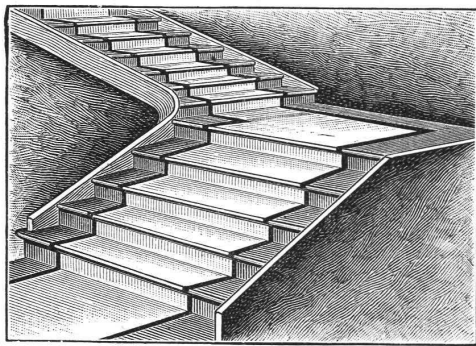
Präzisions-
Reisszeuge.
Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).
Gegründet 1841.
„Paris 1900 Grand Prix“.
Illustrierte Preislisten gratis.
Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.



Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg
Dr. P. Karrer, vorm. Rilliet & Karrer.
+ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.
Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.
Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.
Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und
ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

REDDAWAY RIEMEN



Jacob Wiederknecht & Co.
Winterthur



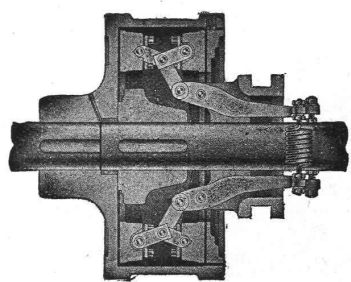
Leitungsstangen

für elektrische Anlagen liefern stets billigst.
Kupfervitriol-Imprägnierung.
Wir empfehlen: **Ulmen-, Ahorn- u. Bündner-Fichtenbretter.**
Spezialität: **Durchgefärbtes Holz,**
insbesondere **Grauholz.**
Natürliche Struktur bleibt; kein Bemalen mehr.
Schweiz. Farbholz- & Imprägnierungs-Fabrik, A.-G.,
in **Hochdorf.**

+ Nr. 23860 **Benn's** + Nr. 23860

Patent-Reibungskupplung

ist
die beste — die sicherste —
die einfachste — die billigste
aller existierenden Reibungskupplungen



Man verlange Kataloge.
Normale Kupplungen auf Lager.

Alleiniges Ausführungsrecht für die Schweiz:
Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn).
Abtg.: **Moderne Transmissionen.**

Das Ideal

eines eleganten, soliden und billigen Wand-
belages in Küchen, Badezimmern, Aborten etc.
sind unsere biegbaren
Email-Wandplatten.

Patentiert in den meisten Kulturstaaten. Prämiert
mit goldener und silberner Medaille. Prospekte
und Muster gratis und franko durch
Sulzbach, Frick & Co.,
Telephon 2444. Zürich I, Gessnerallee 28.